

BORACOL 10 Rh

Zulassungsnummer: Z- 58.1 - 1606 gemäß DIN 68800

Prüfprädikate: Iv, P

BORACOL 10Rh ist ein bauaufsichtlich zugelassenes Holzschutzmittel, das vorbeugend gegen **Insekten- und Pilzbefall** in den Gefährdungsklasse 1 und 2 gemäß DIN 68800-3 (Holz, das nicht der direkten Bewitterung ausgesetzt ist) eingesetzt. Durch seine erhöhte Penetrationsfähigkeit ist es besonders zur Behandlung von verbautem und trockenem Holz geeignet.

Über den bauaufsichtlich geregelten Bereich hinaus ist Boracol 10Rh geeignet zur Vorbeugung gegen Schimmel- und Bläuebefall auf Holz sowie zur Bekämpfung von Schimmel auf Holz und Mauerwerk.

Einsatzgebiete

Bauaufsichtlich geregelter Bereich: Vollholz, Sperrholz, Furnierschichtholz und Massivholzplatten, die keiner direkten Beregnung ausgesetzt sind.

Schimmelbefall: Holz, Holzwerkstoffe, Mauerwerk, Beton

Eigenschaften

Wirkstoff: Borsalze 10%, Quaternäre Ammoniumverbindungen 2%

BORACOL 10Rh ist eine anwendungsfertige Lösung.

Die Kombination von Trägerstoffen auf Basis von Glycolen ermöglicht aufgrund der geringeren Oberflächenspannung eine bessere Eindringfähigkeit in Risse und Spalten (Nachschutz an Balken mit umfangreichen Trockenrissen).

Anwendung Anwendung nur durch Fachbetriebe, die über die notwendige Sachkunde verfügen.

<u>Streichen oder Spritzen</u> (Sprühen)	Einbringmenge	Anzahl Anstriche (abhängig vom Untergrund)
Vorbeugung (P, Iv)	150 ml/m ²	1-2
Schimmel	300ml/m ²	2-3

Ein Vor- oder Nachnässen hat sich in der Praxis nicht bewährt und ist nicht erforderlich.

Nachbehandlung

Verträglichkeit mit Lacken und Lasuren ist prinzipiell gegeben. Wasserbasierte, physikalisch aushärtende Systeme können jedoch durch Borsalze beeinträchtigt werden. Daher werden lösemittelbasierte Systeme empfohlen. Vorversuche sollten unternommen werden.

Kennzeichnung

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Weitere Informationen im Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitshinweise

Borsalze sind nicht fixierende anorganische Salze, die aufgrund des fehlenden Dampfdrucks nicht in die Raumluft gelangen können und daher nur durch direkte orale Einnahme gesundheitsschädlich wirken können.

Persönliche Schutzausrüstung

- Streichen: Handschuhe tragen und Hautkontakt vermeiden
- Spritzen: Ganzmaske mit Atemschutz (Partikelfilter, z.B. P2), der das Einatmen von Aerosolen verhindert.

Bei Hautkontakt mit viel Wasser abwaschen.

Nicht zusammen mit Nahrungs- oder Futtermitteln lagern oder verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen (S2, S13, S20, S21, S46).

Boracol enthält biozide Wirkstoffe. Es ist nur nach der Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Reinigung Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.

Lagerung BORACOL 10Rh ist bei trockener Lagerung mindestens 2 Jahre haltbar.

Entsorgung: Reste und Abfälle nicht in Gewässer gelangen lassen, da BORACOL 10Rh giftig für Fische und Fischnährtiere ist. Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Auflagen einer Sonderbehandlung zuführen.

Abfallschlüssel: (EAK v. 1.1.2002) 03 02 04, anorganische Holzkonservierungsmittel.

Restentleerte Verpackungen können der Rest-/Wertstoff-Entsorgung zugegeben werden (**grüner Punkt DSD**).

Vorstehende Angaben beruhen auf dem neuesten Stand von Entwicklung und Technik. Ältere Angaben verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses, weshalb wir keine Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung von Schutzbehandlungen übernehmen können.